

Niederschrift

der X/39. Sitzung

Technischer Ausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 24. Juni 2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:16 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Franke

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff
Sebastian Beule
Martin Birkhölzer
Michael Eiloff
Rudolf Ewers
Mathias Geißler
Alexander Gödeke
Wolfgang Krämer
Johannes Müller
Bernd Schrewe
Andreas Schulte
Günter Schütte
Sven Siegert
Dietmar Weber

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
Stadtangestellter Christoph Schöllmann
Stadtangestellte Luisa Weidenfeld
Stadtangestellte Laura Plugge bis TOP 13 ö. T.

Schriftführer

Stadtangestellter Jannik Schneider

Aufgrund besonderer Einladung

Markus Schulte vom Vermessungsbüro - zu TOP 13 ö. T.

Ausschussvorsitzender Michael Franke eröffnet die Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt ebenfalls fest, dass frist- und formgerecht eingeladen worden und der Technische Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung ist in der Einladung aufgeführt. TOP 1 ö. T. wird in gemeinsamer Sitzung mit dem Bezirksausschuss Schmallenberg beraten, die Abstimmung erfolgt getrennt. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Technische Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

| A. ÖFFENTLICHER TEIL | Vorlage: |
|---|----------|
| 1. Bebauungsplan Nr. 180 "Altes Feld III", Ortsteil Schmallenberg - Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB - Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung / Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB | X/1208 |
| 2. Bebauungsplan Nr. 175 "Aufm Hahnenborn", Ortsteil Schmallenberg - Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB - Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung / Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB | X/1206 |
| 3. 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg, Ortsteil Schmallenberg - Bereich Fa. "AT-Boretec" Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Gewerbliche Baufläche" (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8a "Auf der Lake I") - Prüfung und Auswertung der Offenlage respektive Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB - Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB | X/1209 |
| 4. Bebauungsplan Nr. 8a "Auf der Lake I" - 6. Änderung, Ortsteil Schmallenberg - Bereich Fa. "AT-Boretec" (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 43. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Prüfung und Auswertung der Offenlage respektive Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB | X/1210 |
| 5. Bebauungsplan Nr. 8a "Auf der Lake I" - 7. (vereinfachte) Änderung "Meisenburg" - Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB (Änderung der Plangebietsfläche) - Neufassung Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB | X/1211 |
| 6. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg - Bereich Gewerbepark Hochsauerland Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" und "Wald" in "Gewerbliche Baufläche" (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III") - Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB | X/1228 |
| 7. Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III" (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB | X/1229 |
| 8. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Fläche für den | X/1226 |

Gemeinbedarf (Rettungswache)", Stadtteil Gleidorf
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des
Bebauungsplanes Nr. 181 "Rettungswache Gleidorf")
- Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

- | | | |
|-----|--|--------|
| 9. | Bebauungsplan Nr. 181 "Rettungswache Gleidorf", Stadtteil Gleidorf (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 48. Änderung des Flächennutzungsplanes) - Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB | X/1227 |
| 10. | Anträge auf Einleitung von Bauleitplanverfahren für Freiflächen- Photovoltaikanlagen bei Bracht, Lenne und Westernbödefeld | X/1197 |
| 11. | Erneuerung Radweg Oberkirchen nach Westfeld - Beschlussfassung über das Bauprogramm | X/1235 |
| 12. | Erneuerung Innerortsstraße Schanze - Sachstandsbericht | X/1224 |
| 13. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|----|--|--------|
| 1. | Auftragserweiterung Fachplanerleistungen zur angepassten heiztechnischen Ausrüstung an der Grundschule Bödefeld | X/1231 |
| 2. | Informationen über Auftragsvergaben | X/1221 |
| 3. | Verschiedenes | |

A. ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1 Bebauungsplan Nr. 180 "Altes Feld III", Ortsteil Schmallenberg**
- Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem.
§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
- Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung / Veröffentlichung
gem. § 3 Abs. 2 BauGB **X/1208**

Dieser Punkt wird in gemeinsamer Sitzung mit dem Bezirksausschuss Schmallenberg beraten. Die Sitzungsleitung übernimmt Herr Franke als Vorsitzender des Technischen Ausschusses. Die Abstimmungen erfolgen später getrennt unter Leitung des jeweiligen Ausschussvorsitzenden mithilfe farblich unterschiedlicher Abstimmungskarten.

Herr Franke leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Plugge, die das Vorhaben anhand einer Gegenüberstellung der wesentlichen Änderungen, die sich aus den Stellungnahmen bzw. Abwägungsvorschlägen ergeben, vorstellt:

1. Menge der Wohneinheiten (WE)

Im vorherigen Entwurf (zuletzt vorgestellt im Rahmen der Sachstandsmitteilung im Januar 2025) waren 125 WE vorgesehen, und somit eine Dichte von ca. 60 WE/ha.

Im aktuellen Entwurf ist die Reduzierung der WE auf 84 (max. 104) WE berücksichtigt, welches zu einer Dichte von 40 WE/ha (max. 49-50 WE/ha) führt. Somit sind insgesamt

weniger WE vorgesehen. Die Festsetzungen zur Größe der Mehrfamilienhausbebauung erfolgt anhand der dortigen Topografie sowie von der Bestandsbebauung in Richtung Umspannwerk, sodass eine wechselhafte Bebauung durch verschiedene Gebäudetypen vermieden werden kann.

2. Notwendigkeit der Erschließungswege

Der aktuelle Plan zeigt eine Haupteerschließungsstraße durch das Neubaugebiet sowie zwei Stichstraßen.

Bei Verzicht auf die Stichstraßen wären Wendehammer notwendig geworden. Man habe sich in der Überarbeitung gegen einen Wendehammer entschieden, da dieser in der Realisierung zu viel Baufläche benötige und vorrangig beparkt würde.

Die Durchlässigkeit des Verkehrs durch die aktuelle Planung sei gegeben, so dass auf weitere Wendehammer verzichtet werden kann.

3. Lärmschutzgutachten

Es wurde ein Lärmschutzgutachten gefordert, das Ergebnis dessen steht jedoch noch aus.

4. Traufhöhen

Die Traufhöhen im nördlichen Bereich (Fläche im Privateigentum) wurden entsprechend einer privaten Stellungnahme um 2m nach oben angepasst, sodass u.a. mehr WE möglich sind.

5. Gewässer

Das Gewässer durch das Plangebiet war bisher nicht aktenkundig. Es wird im Folgenden als „Abfluss“ betitelt und seine Existenz wird durch ein Leitungsrecht geregelt und geschützt.

6. Straßenbreite

Die Straßenbreite wurde auf 7,5 m angepasst, sodass ein straßenbegleitendes Parken ermöglicht wird.

7. Dachneigung

Es wurde eine zusätzliche Regelung zur Dachneigung eingeführt. Diese kann bis zu 50° betragen.

8. Erschließung an „Weißdornweg“

Die Erschließung an die Straße „Weißdornweg“ ist geklärt, diese ist im Rahmen des Bebauungsplanverfahren zu „Altes Feld II“ der Stadt zugesprochen und vertraglich festgehalten worden. Die Ausbaubreite beträgt 6 m.

9. Ausgestaltung der WE

Die Bestandsbebauung gilt als Orientierung für die Neuplanung. Im Kreuzdornweg befinden sich Mehrfamilienhäuser mit bis zu 5 WE, im Bereich Weißdornweg sind eher Ein- Zweifamilienwohnhäuser zu sehen, sodass hier eine Planung mit bis zu 4 WE erfolgt ist.

Herr Krämer kritisiert die sogenannten „Small Houses“. Aus seiner Sicht würden sie zur Wertevernichtung führen, insbesondere im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Grundstücken für sehr kleine, aber teure Bauvorhaben. Es sei zwar grundsätzlich möglich, dass jemand, wenn er es unbedingt wolle, ein Haus mit nur 60 m² Wohnfläche errichte. Kritisch sehe er jedoch, dass entsprechende Flächen überhaupt zur Verfügung gestellt würden. Diese würden seiner Ansicht nach nicht optimal für die Schaffung von Wohnraum genutzt.

Herr Franke entgegnet, man wolle allen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit bieten, nach ihren Vorstellungen zu bauen. Auch für kleinere Wohneinheiten bestehe Bedarf. Die betreffenden Grundstücke seien dafür besonders gut geeignet. Daher sei es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, kleinere Grundstücke gezielt für kleinere Bauvorhaben anzubieten.

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig bei einer Enthaltung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/1206 zu und beschließt für die vorab gem. der erfolgten Abwägung auszufertigende Entwurfsfassung des Bebauungsplanes Nr. 175 „Aufm Hahnenborn“, Ortsteil Schmallenberg, die öffentliche Auslegung respektive Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch.

- TOP 3 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg, Ortsteil Schmallenberg - Bereich Fa. "AT-Borettec"**
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Gewerbliche Baufläche"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8a "Auf der Lake I")
- Prüfung und Auswertung der Offenlage respektive Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
- Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB **X/1209**

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/1209 zu und bestätigt ferner ihre am 27.03.2025 gefassten Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage X/1209).

Für die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Schmallenberg wird in der gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegten Fassung, ergänzt um die gem. der erfolgten Abwägung und Beschlussfassung vorzunehmenden redaktionellen Änderungen, der Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB gefasst; die zugehörige Begründung mit den gem. erfolgter Abwägung und Beschlussfassung einzuarbeitenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sowie die der Verwaltungsvorlage X/1209 als Anlage 4 beigefügte Zusammenfassende Erklärung gem. § 6a Abs. 1 BauGB werden beschlossen.

- TOP 4 Bebauungsplan Nr. 8a "Auf der Lake I" - 6. Änderung, Ortsteil Schmallenberg - Bereich Fa. "AT-Borettec"**
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 43. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Prüfung und Auswertung der Offenlage respektive Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB **X/1210**

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/1210 zu und bestätigt ferner ihre am 27.03.2025 gefassten Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren (Anlage 3 zur Vorlage X/1210).

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8a „Auf der Lake I“, Ortsteil Schmallenberg, wird in der gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegten Fassung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen; die zugehörige, ebenfalls gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegte Begründung sowie die der Verwaltungsvorlage X/1210 als Anlage 4 beigefügte Zusammenfassende Erklärung gem. § 10a Abs. 1 BauGB werden beschlossen.

**TOP 5 Bebauungsplan Nr. 8a "Auf der Lake I" - 7. (vereinfachte) Änderung
"Meisenburg"**
**- Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13
BauGB (Änderung der Plangebietsfläche)**
- Neufassung Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB X/1211

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Der am 06.02.2025 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage X/1123 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB gefasste verfahrenseinleitende Aufstellungsbeschluss für die 7. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplans Nr. 8a „Auf der Lake I“, Ortsteil Schmallenberg, Bereich „Meisenburg“, wird aufgehoben und für das gem. Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/1211 auf die eigentliche neu auszuweisende Straßenverkehrsfläche reduzierte Plangebiet neu gefasst.

Die sonstigen verfahrensrechtlichen Merkmale der Beschlussfassung vom 06.02.2025 werden unverändert übernommen.

Zielsetzung der Maßnahme ist die Entwicklung des Altstandortes „Meisenburg“ durch Planung zusätzlicher verkehrlicher Erschließungsanlagen auf der ursprünglich überbauten Industriefläche zur Revitalisierung und Schaffung neu zugeschnittener Industrieflächen im Plangebiet.

Die Planungsmaßnahme erfüllt die Kriterien des § 13 Abs. 1 BauGB, wodurch sie im vereinfachten Verfahren durchzuführen ist. Demgemäß ist im Rahmen der Aufstellung ortsüblich bekannt zu machen, dass der Plan im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt wird und wo und wann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre wesentlichen Auswirkungen unterrichten und ggfs. eine Stellungnahme dazu abgeben kann.

Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der Option Gebrauch gemacht, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abzusehen und gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen einer Offenlage gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen (Offenlage-/Veröffentlichungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB).

**TOP 6 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg -
Bereich Gewerbepark Hochsauerland**
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" und "Wald" in

"Gewerbliche Baufläche"

(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III")

- Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB X/1228

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Der am 21.03.2024 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage X/919 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasste verfahrenseinleitende Aufstellungsbeschluss für die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg, Bereich Gewerbepark Hochsauerland, wird aufgehoben.

Für den im Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/1228 abgegrenzten Bereich im westlichen Anschluss an das bestehende Areal des Gewerbeparks Hochsauerland I / II wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der verfahrenseinleitende Beschluss zur Durchführung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) gefasst.

Ziel der Maßnahme ist die Herbeiführung des vorbereitenden Bauplanungsrechts für die Erweiterung des bestehenden Gewerbeparks.

Die 37. FNP-Änderung wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 178 „Gewerbepark Hochsauerland III“ betrieben.

TOP 7 Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes)

- Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB X/1229

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Der am 21.03.2024 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage X/920 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasste verfahrenseinleitende Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 178 "Gewerbepark Hochsauerland III" wird aufgehoben.

Für den im Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/1129 abgegrenzten Bereich im westlichen Anschluss an den bestehenden Gewerbepark Hochsauerland I / II wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschluss für den gem. § 30 Abs. 1 BauGB qualifizierten Bebauungsplan Nr. 178 „Gewerbepark Hochsauerland III“ gefasst.

Ziel der Planungsmaßnahme ist die Herbeiführung des verbindlichen Planungsrechts für die Erweiterung des bestehenden Gewerbeparks.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes betrieben.

TOP 8 48. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Fläche für den
Gemeinbedarf (Rettungswache)", Stadtteil Gleidorf
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des
Bebauungsplanes Nr. 181 "Rettungswache Gleidorf")

- Neufassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB X/1226

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Der am 05.12.2024 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage X/1101 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasste verfahrenseinleitende Aufstellungsbeschluss für die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg im Stadtteil Gleidorf wird aufgehoben.

68 Hektar hingewiesen worden. Diese Fläche dürfe nicht überschritten werden, auch im Hinblick auf die Vorgaben der Bundesstrategie.

Der Technische Ausschuss beschließt, in der nächsten Sitzung im September potenzielle Flächen vor Ort zu besichtigen. Zur weiteren Beratung soll der bestehende Aufstellungsbeschluss herangezogen und das Thema erneut umfassend behandelt werden. Zudem wird vorgeschlagen, in der kommenden Sitzung das Protokoll des Energie- und Klimabeirats zur besseren fachlichen Einordnung und Information bereitzustellen.

**TOP 11 Erneuerung Radweg Oberkirchen nach Westfeld
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

X/1235

Herr Ewers kritisiert, dass die Stadtverwaltung in den vergangenen Jahren zu wenig Engagement in die Erneuerung der Radwege gesteckt habe.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen das Bauprogramm zur Erneuerung des Radweges von Oberkirchen nach Westfeld. Der Technische Ausschuss beschließt darüber hinaus, den Ausbau des Radweges auszuschreiben und zu vergeben, sofern und sobald die Zustimmung zum förderunschädlichen Baubeginn durch StraßenNRW erteilt wird.

Der Stadtvertretung wird einstimmig bei zwei Enthaltungen folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Der Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 78.000 € wird zugestimmt.

**TOP 12 Erneuerung Innerortsstraße Schanze
- Sachstandsbericht**

X/1224

Der Leiter des Tiefbauamts, Herr Schöllmann, erläutert die aktuelle Situation im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben. Er führt aus, dass in der aktuellen Kostenschätzung Mehrkosten erkennbar geworden seien. Die Ursachen für diese voraussichtlichen Kostensteigerungen habe er im Einzelnen dargelegt (längere Stützmauer, längerer Kanal und Auflagen des Kreises etc.).

Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht von Herrn Schöllmann zur Kenntnis.

TOP 13 Verschiedenes

TOP 13.1 Freischneidearbeiten an Wegerändern

Herr Schütte mahnt an, dass künftig stärker auf das Freischneiden der Randflächen entlang der Wegeränder geachtet werden müsse. Es sei aus seiner Sicht sinnvoll, die Schnittbreite auf etwa 80 bis 100 cm pro Seite zu begrenzen, um dem Artensterben entgegenzuwirken. Derzeit werde vielfach unnötig großflächig freigeschnitten, wobei weniger ökologische Gesichtspunkte, sondern eher optische Erwägungen im Vordergrund stünden.

Herr Göddeke stimmt dem zu. Er führt aus, dass es zunehmend zu Wildschäden komme, da der natürliche Bewuchs als Lebensraum für Tiere immer mehr verloren gehe.